

Letter by Ferruccio Busoni to Arnold Schönberg (Berlin, not before 29 July 1912)

Mein verehrter
Schönberg,
schade, nun haben Sie meinen harmlosen Brief übel genommen.
Dass Männer, die doch ein wenig zueinander passen, sich so missverstehen!
Wenn Sie meinen Brief ruhig durchlesen, so werden Sie Ihre eigenen Einwendungen schon in ihm enthalten finden.
Warum gegen mich polemisieren, der nichts gegen und vieles für Sie hat? Dedizieren Sie diese Seite Ihrer Begabung
dem Dr. L. Schmidt – ob wohl ich es auch dort seinerzeit beibehalten habe. –
Mit vielen herzlichen und verehrungsvollen Grüßen, stets
Ihr

F. Busoni